

Datenschutzrichtlinie CLS „Initiative Christliche Lebensberatung & Seelsorge“ Counseling für Lebens- & Sinnfragen

CLS hat eine gesetzliche Verpflichtung Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihrer Rechte in diesem Zusammenhang zu informieren. Diesem Zweck soll diese Datenschutzvereinbarung nachkommen. Sie soll Ihnen ein sicheres Gefühl geben, wenn Sie CLS personenbezogene Daten über sich anvertrauen.

1. Allgemeines

Zunächst wollen wir Ihnen ein paar wichtige Begriffe des Datenschutzrechts erklären:

- „Betroffene“ sind identifizierte oder identifizierbare Personen, in diesem Fall, Sie
- „DSGVO“ ist die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr
- CLS "Initiative Christliche Lebensberatung & Seelsorge" – Counseling für Lebens- & Sinnfragen ist ein eingetragener Verein und ein von der WKO registrierter Ausbildungsträger, „*Verantwortlicher*“ im Sinne der DSGVO und des österreichischen Datenschutzrechts
- „österreichisches Datenschutzrecht“ sind einschlägige Gesetze in Österreich zum Thema Datenschutz und Informationssicherheit, beispielsweise das Datenschutzgesetz 2000, Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018, welches CLS bei der Verarbeitung personenbezogener Daten einzuhalten hat
- „Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, beispielsweise Name, Adresse, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer oder auch Bildwerke

2. Zweck der Datenverarbeitung durch CLS

CLS erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten lediglich zum Zweck, den Verein bzw. das Ausbildungsinstitut gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu führen. Als Grundlage dienen hierbei:

- **Vereinsrecht:** CLS ist gesetzlich, sowie gemäß den Statuten der Vereinigungen derer sie angehört, verpflichtet bzw. ermächtigt Mitgliederlisten zu führen, Kontaktdaten zu erheben bzw. zu verarbeiten und aufzubewahren
- **registrierter Ausbildungsträger:** Wir sind ein von der WKO und ÖCert akkreditierter Ausbildungsträger und sind aufgrund dieser Qualitätsbestimmungen an gewisse Aufzeichnungspflichten gebunden. Personenbezogene Daten unserer Auszubildenden wie z.B. das Geburtsdatum werden benötigt um erforderliche Bestätigungen/Zertifikate auszustellen. Ein Aufnahme-coaching in die Ausbildung mit dem dazugehörigen Persönlichkeitsprofil wird von Hogrefe ausgewertet und den Auszubildenden persönlich zugesandt. Die Auswertung wird von uns nach einer Frist von 6 Monaten gelöscht. Für den Ausbildungsverlauf sind Praktika, absolvierte Kurse usw. zu speichern, diese Unterlagen werden vertraulich behandelt und keinesfalls an Dritte weitergegeben. Ihre LSB-Abschlussarbeit liegt in unserem Institut auf und kann eingesehen werden. Das Recht der Weitergabe bzw. der Vervielfältigung bleibt beim Verfasser/bei der Verfasserin. Der Verfasser, die Verfasserin können entscheiden, ob ihre Arbeit außerhalb der Prüfungskommission gelesen werden darf.
- **Kommunikation innerhalb der AusbildungsteilnehmerInnen bzw. Mitglieder:** Für die Ausbildung ist es unabdingbar, den Kontakt unter unseren SeminarteilnehmerInnen und Auszubildenden zu fördern. Peergruppentreffen, Reflexion und Austausch sind Teil des Ausbildungskonzeptes und von daher ist der persönliche Kontakt unabdingbar. Sollte dafür ein elektronisches System benutzt werden, haben Sie auch die Möglichkeit diese Daten zu korrigieren oder zu löschen oder von uns korrigieren oder löschen zu lassen.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** CLS möchte Menschen erreichen, die unser Angebot noch nicht kennen und vermittelt ihre ausgebildeten Berater und Beraterinnen (Diplom-LebensberaterInnen) an andere weiter, die Seelsorge und Bera-

tung suchen bzw. bietet Seminare und Ausbildungen für Interessierte an. Daher betreibt CLS verschiedene Plattformen, um sich der Öffentlichkeit bekannt zu machen, wie beispielsweise eine Website, verschiedene Druckwerke oder auch Profile in sozialen Medien. Es kann vorkommen, dass bei Veranstaltungen Fotografien angefertigt werden und diese dann für die Öffentlichkeitsarbeit benutzt werden. Sollten Fotografien von Personen angefertigt werden, sind die Fotografen angewiesen, die Zustimmung der Betroffenen einzuholen.

- **Personalverwaltung bzw. Referenten-, Supervisorentätigkeit:** In Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen als Dienstgeber/Auftraggeber werden personenbezogene Daten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verarbeitet. Wenn dies auf Sie zutrifft, wenden Sie sich bitte an die Ansprechperson (siehe Punkt 4) für nähere Informationen.

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte durch CLS findet nur falls erforderlich im Rahmen der Mitgliedschaft zur Erfüllung gesetzlicher und behördlicher Verpflichtungen statt und auf persönliches Einverständnis statt. Im Übrigen findet keine Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte statt.

Daten werden jedenfalls für den Zeitraum der CLS-Mitgliedschaft, einer Teilnahme an Ausbildungen und Seminaren, gespeichert und spätestens nach Ablauf etwaiger Behaltefristen gelöscht.

3. Technische und organisatorische Maßnahmen

Um ein angemessenes Schutzniveau bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten, trifft CLS entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen. Es findet unter anderem eine Zugriffskontrolle statt, sodass nur jene Personen auf ihre Daten Zugriff haben, die diesen auch wirklich benötigen. CLS ist zum gesetzeskonformen und sorgsamem Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten verpflichtet. Sollten technische Hilfsmittel zur Verarbeitung eingesetzt werden, werden diese datenschutzkonform betrieben.

4. Betroffenenrechte und Kontakt

Ihnen stehen bestimmte Rechte im Zusammenhang mit den von CLS erhobenen personenbezogenen Daten zu. Unter anderem sind dies das Recht auf Auskunft, welche personenbezogenen Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden, das Recht auf Berichtigung falscher Daten sowie das Recht auf Löschung ihrer personenbezogenen Daten (sofern nicht gesetzliche Regelungen einer Löschung entgegenstehen).

5. Schlussbestimmungen

CLS behält sich vor, jederzeit Daten ohne Verständigung Betroffener zu löschen, insbesondere, wenn sie erkennt, dass Daten falsch oder nicht länger aktuell sind, soweit nicht gesetzliche Aufbewahrungspflichten einer Löschung entgegenstehen. Im Übrigen ist die Haftung von CLS - soweit gesetzlich zulässig - ausgeschlossen.

6. Änderung der Datenschutzrichtlinie

Wir behalten uns das Recht vor, die Bestimmungen dieser Datenschutzrichtlinie jederzeit zu ändern. Wenn wir Änderungen vornehmen, wird die Datumsangabe "Letzte Aktualisierung" entsprechend geändert. Bei grundlegenden Änderungen benachrichtigen wir Sie hierüber durch einen gut sichtbaren Hinweis auf unserer Homepage bzw. indem wir Ihnen eine E-Mail zusenden.

Für Fragen zum Thema Datenschutz oder auch zur Berichtigung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten bitten wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen:

CLS, Institut für Christliche Lebensberatung & Seelsorge

4502 St.Marien, Neuhofner Str. 17

koppler@cls-austria.at oder office@cls-austria.at

0677 99011943